

KARLHEINZ STOCKHAUSEN

Komponist

22. 8. 1928 – 5. 12. 2007

Stockhausen



Gedenkkonzert

am 22. Dezember 2007

in der *Sülztalhalle*, Kürten, 20.00 Uhr

FREUDE für 2 Harfen

– Pause –

ENGEL-PROZESSIONEN (8-Spur Tonbandwiedergabe)

Eintritt frei

Eine gemeinsame Veranstaltung der
Stockhausen-Stiftung für Musik und der **Gemeinde Kürten**

Karlheinz Stockhausen

FREUDE für 2 Harfen (2005)

2. Stunde aus **KLANG**, *Die 24 Stunden des Tages*

(Dauer ca. 40 Minuten)

Marianne Smit und Esther Kooi, Harfe

Gertru Smit-Pasveer, Klangregie

Die **Erste Stunde** meines neuen Zyklus **KLANG**, *Die 24 Stunden des Tages*, war ein Auftrag von *ArtAche*, Mailand, einer Institution des Mailänder Domes mit ihrem künstlerischen Leiter Don Luigi Garbini. Ich nannte das Werk **KLANG – Erste Stunde: HIMMELFAHRT**, weil es zum *Himmelfahrtstag* am 5. Mai 2005 uraufgeführt wurde. Die Partitur ist für Orgel oder Synthesizer, Sopran und Tenor komponiert (CD (83)).

Nach dieser Uraufführung frug mich Don Luigi, ob ich die **Zweite Stunde** von **KLANG** zu *Pfingsten* 2006 komponieren könne. Ich nahm glücklich das Angebot an und hörte und sah innerlich ein Werk für zwei Harfen. Während des Komponierens stellte ich mir die beiden holländischen Harfenistinnen Marianne und Esther vor, beide 21jährig, die gemeinsam wohnen, Aufführungen spielen und wahre Idealistinnen sind. Eine der beiden ist eine Nichte der Flötistin Kathinka Pasveer, für die ich so viele Flötenkompositionen schrieb.

Zunächst wählte ich den Titel *Pfingsten* und entschied, daß die beiden Harfenistinnen auch alternierend und zusammen **singen**, nämlich den Haupttext von *Pfingsten Veni Creator Spiritus*, während sie ihre Harfen zupfen, pflücken, streichen, schlagen, zwicken, reiben, streifen, stoßen, klopfen, jublieren.

In Übereinstimmung mit 24 Zeilen des Hymnus habe ich 24 musikalische Momente wie die 24 Stunden des Tages komponiert, so daß die **Zweite Stunde** von **KLANG** wie ein voller Tag in **einer** Stunde des Tages ist.

Im Laufe des Komponierens änderte ich den Titel zu **FREUDE**. Mein Grundgefühl war Freude. Ich erlebte im Geiste immer wieder die Uraufführung im Mailänder Dom, den Enthusiasmus der zwei Mädchen, ihr Spielen und Singen. Die Partitur muß gewiß diese phantastische Freude meines Geistes und meiner Seele während der vielen Monate der Kompositionsarbeit bewahrt haben. Es liegt etwas Einmaliges in dem Abenteuer, zwei Harfen, die normalerweise in diatonischen Tonleitern gestimmt sind, als eine große chromatische Harfe zu vereinigen.

Nun habe ich auch verstanden, warum ich Don Luigi die Zeichnung eines griechische Harfe spielenden Engels schickte, um ihn an die göttliche Rolle dieses Instrumentes zu erinnern. *Pfingsten* vereinigt, was getrennt war. Mein Werk **FREUDE** auch.

K. Stockhausen, 15. Februar 2006

FREUDE wurde am 7. Juni 2006 im Mailänder Dom von Marianne Smit und Esther Kooi, denen dieses Werk gewidmet ist, uraufgeführt. Die Tonaufnahme fand in Köln vom 29. bis 31. Juli 2006 im *Sound Studio N* statt. (CD (84)).

*VENI, Creator Spiritus,
mentes tuorum visita,
imple superna gratia
quae tu creasti pectora.*

*Qui diceris Paraclitus,
altissimi donum Dei,
fons vivus, ignis, caritas,
et spiritalis unctio.*

*Tu, septiformis munere,
digitus paternae dexteræ,
Tu rite promissum Patris,
sermone ditans guttura.*



*Accende lumen sensibus:
infunde amorem cordibus:
infirma nostri corporis
virtute firmans perpeti.*

*Hostem repellas longius,
pacemque dones protinus:
ductore sic te praevio
vitemus omne noxium.*

*Per te sciamus da Patrem,
noscamus atque Filium;
Teque utriusque Spiritum
credamus omni tempore.*

Karlheinz Stockhausen

ENGEL-PROZESSIONEN (2000)

(2. Szene vom SONNTAG aus LICHT)

für Chor *a cappella* (8-Spur-Projektion)

(Dauer ca. 40 Minuten)

Kathinka Pasveer, Klangregie

ENGEL-PROZESSIONEN sind die zweite Szene vom **SONNTAG aus LICHT**. Sie entstand im Jahre 2000 im Auftrag des Holländischen Rundfunkchors, Hilversum (*Groot Omroepkoor*), und seines künstlerischen Leiters Jan Zekveld.

Diese Szene kann auch – wie alle Szenen aus **LICHT** – selbständig aufgeführt werden.

In einer szenischen oder quasi konzertanten Aufführung vom **SONNTAG aus LICHT** folgen die **ENGEL-PROZESSIONEN** direkt nach der ersten Szene **LICHTER – WASSER (SONNTAGS-GRUSS)** für *Sopran, Tenor und Orchester mit Synthesizer*.

Sieben *Engelchöre* stehen in sieben Himmelsrichtungen um die Hörer verteilt und bewegen sich nach und nach in Prozessionen durch den Raum, durchqueren einer nach dem anderen die Mitte und kommen gegen Ende dort alle zusammen. Dabei bringen sie Iris und Lilien in allen Farben zu einem Blumenberg in der Mitte.

Vier *Chorsolisten* (Sopran, Alt, Tenor, Baß) bilden die 7. Gruppe als *Engel der Freude*. Sie singen manchmal auch einzeln aus verschiedenen Richtungen der Empore. Sopranistin und Tenor zeigen den Choristen die Gesten der Wochentage, welche die Chöre mitmachen. In einer Aufführung vom **SONNTAG aus LICHT** sollen sie dieselben Personen wie in der ersten Szene **LICHTER – WASSER** oder diesen zum Verwechseln ähnlich sein.

Alle Gruppen synchronisieren sich selbst. Sie werden einmal für eine längere Zeit und gegen Schluß dirigiert.

Jeder *Engelchor* ist zweistimmig polyphon komponiert: mit der *EVA-Formel* in der Oberstimme, *MICHAEL-Formel* in der Unterstimme, und jede dieser Stimmen wird von drei, in Gruppe 7 von 2 Choristen gesungen (S = Soprane, A = Altistinnen, T = Tenöre, B = Bässe):

<i>Engelchöre</i>	1	2	3	4	5	6	7
	3 T	3 S	3 A	3 S	3 B	3 A	1 S
	3 T	3 S	3 A	3 T	3 B	3 B	1 A
							1 T
							1 B

Ein **TUTTI-CHOR** steht rechts, hinten und links vom Publikum an den Wänden entlang (z. B. 3 x 2 Sopranistinnen, 3 x 2 Altistinnen, 3 x 2 Tenöre, 3 x 2 Bässe, aber nicht mehr als 24 Stimmen). Er singt die gehaltenen Töne der **MICHAEL-Formel (M)** und **EVA-Formel (E)** eines **Fragmentes** des **SONNTAG-Gliedes** der *Superformel* für **LICHT** und des **DIENSTAG-Gliedes** sowie $\frac{3}{J}$ des **MITTWOCH-Gliedes** der *Formel-Projektion* vom **SONNTAG aus LICHT**.

Uraufführung

Die **ENGEL-PROZESSIONEN** wurden mit dem Holländischen Rundfunkchor (einstudiert von James Wood und David Lawrence, zum Teil dirigiert von James Wood) am 9. November 2002 im *Concertgebouw*, Amsterdam, uraufgeführt.

Texte

Engel des *Wassers* – MONTAG aus LICHT

Ein drittes Jahrtausend beginnt
seit Deiner Geburt im Wasser, Christos MICHAEL,
aus EVAs Kindeskind Maria.

Engel der *Erde* – DIENSTAG aus LICHT

Wir loben GOTT, den Schöpfer des Alls;
wir preisen MICHAEL, den Lenker unseres
Universums;
wir danken EVA-Maria für unseren Jahreslauf
auf dieser Erde.

Engel des *Lebens* – MITTWOCH aus LICHT

Freude am Spiel des Lebens,
Lob, Preis und Dank Dir
GOTT – Heiliger Geist des Alls.

Engel der *Musik* – DONNERSTAG aus LICHT

GOTT – Heiliger Geist des Alls –
segne die Musik.
MICHAEL – Heiliger Geist unseres Universums –
beschütze die Musik.
EVA – Heilige Mutter der Menschheit –
gib neues Leben der Musik.

Engel des *Lichtes* – FREITAG aus LICHT

Unsere Herzen hören Eure Stimmen,
MICHAEL – EVA in GOTT.
Unsere Augen lesen das Licht,
strahlend in aller Versuchung.

Engel des *Himmels* – SAMSTAG aus LICHT

Heilig, heilig, heilig ist der Himmel,
in den wir Menschen auferstehn.

Engel der *Freude* – SONNTAG aus LICHT:

Freut euch, GOTT liebt uns;
jubelt, GOTT lenkt uns;
singt, GOTT hört uns;
strahlet, GOTT sieht uns;
danket, GOTT hilft uns
durch MICHEVA EMIVAEL
am SONNTAG aus LICHT.

Texte: K. Stockhausen

Organisation: Sabine Schulz und Suzanne Stephens, *Stockhausen-Stiftung für Musik*,

Tontechniker: Igor Kavulek; **Beleuchter:** Lutz Essen;

Tontechnik und Beleuchtung: *BALANCE Audio Media*, Köln;

Technische Betreuung: Andre van Herpt und Gergely Rác;

Ausstellung: Maria Luckas; **Satz:** Kathinka Pasveer.

Die Stockhausen-Kurse und Konzerte Kürten 2008

mit 9 öffentlichen Konzerten werden vom
Samstag, den 12. Juli bis Sonntag, den 20. Juli 2008 stattfinden.

The Stockhausen Courses and Concerts Kuerten 2008

with 9 public concerts will take place from Saturday, July 12th to Sunday, July 20th 2008.

Organisation: *Stockhausen-Stiftung für Musik* (Hachenberger Weg 57, D-51515 Kürten),
Tel. 0049 - (0)2268 - 908757, Fax. 0049 - (0)2268 - 908848, e-mail: info@stockhausen-stiftung.de

Organisation: *Stockhausen Foundation for Music* (Hachenberger Weg 57, D-51515 Kürten),
Tel. 0049 - (0)2268 - 908757, Fax. 0049 - (0)2268 - 908848, e-mail: info@stockhausen-stiftung.de